04.11.2015 – 10:46 Uhr

Investitionen in gepanzerte Fahrzeuge sollten angesichts aktueller Entwicklungen in Osteuropa oberste Priorität für Regierungen bleiben

London (ots/PRNewswire) -

Auf der 15. Annual International Armoured Vehicles Konferenz von Defence IQ im Twickenham Stadium, Grossbritannien, kamen im Januar die Hersteller gepanzerter Fahrzeuge zusammen, um über Fähigkeiten, Wissen und Herausforderungen für das Projektmanagement weltweit zu debattieren sowie ihren Kunden und Lieferanten Modernisierungs- und Entwicklungspläne vorzustellen.

Dem Thema Osteuropa wurde auf der Konferenz in Grundsatzreden von Philip Dunne, Minister für Verteidigungsgüter, -unterstützung und -technologie der britischen Regierung, und Lt. Gen. Michael Williamson, oberster militärischer Vertreter des Unterstaatssekretärs der Streitkräfte für Beschaffung, Logistik und Technologie, US-Verteidigungsministerium, Nachdruck verliehen.

Philip Dunne hob zudem hervor, dass "in einer Zeit, in der wir mit einem Kaleidoskop von Bedrohungen konfrontiert sind... unsere Streitkräfte ständig im Einsatz sein werden. Die Notwendigkeit einer Kriegsflotte an Fahrzeugen bleibt damit so kompliziert wie seit jeher." Gestützt wurde dies durch seine exklusive Ankündigung eines Vertrags über 30 Millionen GBP mit General Dynamics Land Systems Europe für die Wartung und Betreuung der Panzerfahrzeuge Mastiff und Ridgeback.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Konferenz war die G5-Branchenpodiumsdiskussion mit Teilnehmern der Führungsebene einiger der führenden OEMs der Branche, u. a. Nexter Systems, Textron Systems, BAE Systems Hägglunds, Milspray und Ruag. Im Podium wurden unterschiedliche Themen wie die aktuellen Entwicklungen beim Design und deren Umsetzung in zukünftigen Programmen, die Nutzung von Hybridantrieben und aktuelle Richtlinien zu Anforderungen von Streitkräften und Regierungen diskutiert.

Neben hochrangigen politischen und militärischen Grundsatzreden lud die Konferenz auch akademische und technische Führungskräfte zur Präsentation ihrer Forschungsarbeiten ein, um einen besseren Einblick in die Fortschritte der Branche und die Erwartungen für die Zukunft zu erhalten. Professor Bryn James, Leiter des Bereichs Rüstungs- und Sicherheitswissenschaft bei DSTL, erläuterte, dass er, obwohl Hersteller und Endnutzer immer das "Unmögliche" wollen, zuversichtlich sei, dass neue Technologien jetzt zunehmend verfügbar werden. "Wir verlangen nicht mehr nach dem Unmöglichen" und "in den nächsten zwei bis drei Jahren wird es möglich sein, Produkte im Bereich Elektroschutz und aktiver Schutz zu realisieren". Diese Technologien werden seit Jahren erforscht, sind aber nun voraussichtlich bald bereit für die operative Verwendung. Weiterhin betonte er die Bedeutung der Belastbarkeit von Panzerungen und die Notwendigkeit, sie vor Ort reparieren zu können. Morgan Advanced Materials stellte ausserdem eine Präsentation zu seinen neuen ballistischen Fortschritten vor und IBD Deisenroth Engineering sprach über einige seiner topaktuellen Forschungen, u. a. erste Schritte in der Entwicklung von Graphenpanzerungen. DSM Dyneema gab einen ausführlichen Überblick über seine viel beachtete Polyethylenpanzerungen sowie seine Pläne für die Zukunft.

Zu den weiteren geschätzten Gästen auf der International Armoured Vehicles 2015 zählten:

- Major General Robert Talbot-Rice, Leiter des Panzerfahrzeugprogramms bei DE&S
- Brig. Gen. Charles Beaudouin, Leiter der technischen Abteilung bei der französischen Armee
- Lt. Col. Piotr Kosinski, leitender Spezialist der Aufsichtsstelle für die Landstreitkräfte, Generalkommando der polnischen Armee
- Brig. Gen. Harold Lucho Avendano, Gutachter des technischen Ausschusses (CETO) der peruanischen Armee
- Col. German Schell O'Kuinghttons, chilenische Armee
- Maj. Gen. Payenda Mohammad Nazim, Generalinspekteur, afghanisches Verteidigungsministerium
- Brig. Gen. Enam Nazar, Befehlshaber der bewaffneten mobilen Kampftruppe, afghanische Nationalarmee

Wir möchten auch den Gewinnern unserer International Armoured Vehicles XV Awards, ausgewählt von unseren Branchenmedienpartnern, gratulieren:

- Textron Systems COMMANDO(R) für die beste Fahrzeugplattform
- Morgan CAMAC(R) für Technologien zum Mitarbeiterschutz
- Microflown AVISA's Threat Identifier für das innovativste internationale Produkt

Medienkontakt: Nishkala Thiru, +44(0)20-7368-9725, Nishkala.Thiru@iqpc.co.uk oder http://www.internationalarmouredvehicles.com.

Weitere Informationen zu unserer Konferenz 2016 (25. bis 28. Januar 2016, London) erhalten Sie per E-Mail an Nishkala Thiru

unter Nishkala.Thiru@iqpc.co.uk.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100780018 abgerufen werden.